

Von der Sophienquelle zur Teufelskirche in Grünsberg

Länge: 10 km

Dauer: etwa 3 Stunden

Schwierigkeitsgrad: mittel (in der Teufelskirche ist Trittsicherheit notwendig)

Markierung 1: Schwarzachtal (blaues Kreuz auf weißem Grund) bis Burgthann

Markierung 2: Prethalmühle (schwarze 7 auf gelbem Grund)

Markierung 3: Wallensteinweg (gelbes Schild mit Wallensteinfigur)

Markierung 4: Altdorf Nr. 4 (weiße 4 auf grünem Grund)

Steigung: 248 m

Start/Ziel: Wanderparkplatz am Anubis-Tierfriedhof (Grünsberger Straße am Ortsausgang)

Achtung: Der Rundweg folgt keiner einheitlichen Wegmarkierung. Haltet euch daher an die Karte und Beschreibung!

Beschreibung:

Der etwa 10 Kilometer lange Rundweg beginnt auf dem Wanderparkplatz am Anubis-Tierfriedhof an der Grünsberger Straße in Grünsberg (etwa am Ortseingangsschild). Vom Parkplatz aus führt ein Weg in den Wald, der mit Jakobsweg (weiße Muschel auf blauem Grund) und Schwarzachtalweg (blaues Kreuz auf weißem Grund) markiert ist. Schon nach wenigen Minuten geht nach rechts ein kleiner Stichweg zum Dolderlesbrunnen mit zwei kleinen Teichen ab, der einen kurzen Besuch lohnt.

Kurz hinter dem Dolderlesbrunnen erreicht ihr die Sophienquelle, die idyllisch mit ihrer halbkreisförmigen Sandsteinumrahmung in Treppenform auf der rechten Seite liegt. Links befindet sich ein kleiner Teich. Es geht weiter auf dem Wanderweg Richtung Süden. An der nächsten Gabelung haltet ihr euch links und folgt der Markierung mit dem blauen Kreuz auf weißem Grund (Schwarzachtalweg). Der Pfad wird jetzt sehr schmal und schlängelt sich durch dichten Unterwuchs durch den Wald. An der folgenden Gabelung geht ihr rechts weiter auf dem Schwarzachtalweg. Wir folgen der Markierung durch eine ausgedehnte Linkskurve. Nach der folgenden Rechtskurve des Weges halten wir uns bei der Gabelung links und an den nächsten Abzweigungen geradeaus, bis wir die ersten Häuser von Burgthann auf der linken Seite erkennen können.

Bei den ersten Häusern kommt ihr an eine T-Kreuzung. Dort verlasst ihr den Schwarzachtalweg und geht links den Hang hinab Richtung Wohngebiet. Dort geht der Pfad in eine geteerte Straße über. Am Ende biegen wir links in den Rheinholdshöheweg und wieder links in den Sophienweg. Rechts geht ein unbefestigter Pfad hinab zur Straße. Auf der gegenüberliegenden Seite führt uns die Wanderung weiter bis zur Schwarzach. Nach der Brücke halten wir uns links durch den Ort und verlassen den Weg erst wieder, wenn die asphaltierte Straße eine Rechtskurve macht. Hier halten wir uns geradeaus auf dem Wanderweg Nr. 7 Richtung Prethalmühle (schwarze 7 auf gelbem Grund).

Ab jetzt folgt ihr einfach dem Verlauf des Weges an der Schwarzach entlang bis Prackenfels. Dort überquert ihr die Brücke über die Schwarzach und biegt auf der Straße (Prackenfelsener Straße) nach links. Im Ort nehmt ihr die erste Straße rechts, die euch wieder zur Schwarzach führt. Auf der Nordseite wandern wir dann wieder an der Schwarzach entlang zurück.



Am Waldrand trifft ihr links auf eine Bank, hinter der sich das Kriegerdenkmal versteckt. Ein kurzes Stück weiter gehen rechts zwei Wege in den Wald. Der zweite Weg ist mit „Wallensteinweg – kurzer, aber steiler Weg“ beschildert. Wir nehmen den ersten Weg einige Meter vorher nach rechts und folgen seinem Verlauf immer geradeaus den Berg hinter dem Schloss Grünsberg hinauf. Irgendwann wird der Weg schmaler und rechts und links beginnen Felsen aus den steilen Hängen zu wachsen. Jetzt seid ihr in der Teufelskirche angekommen. Am Ende der Schlucht steigt ihr die Treppen hinauf und haltet euch auf dem Wanderweg Nr. 4 nach links durch den Wald. Nach etwa 500 Metern nehmt ihr die rechte Gabelung aus dem Wald hinaus ins Neubaugebiet von Grünsberg.

An der ersten Abzweigung geht es nach rechts (Auf der Röth) und an der Hauptstraße links über die Grünsberger Straße den Berg hinab. Kurz vor Ende des Ortsausgangsschildes liegt links das Schloss Grünsberg, gegenüber der Anubis Tierfriedhof, hinter dem wir wieder unseren Ausgangspunkt erreichen.